

# Schutz- und Hygienekonzept des VfL Kaufering - Zusatzbestimmung für Bundesliga Spieltage -

## 1. Organisatorisches

- 1.1. Das Schutz- und Hygienekonzept wird stets den aktuellen gesetzlichen Vorgaben und Entscheidungen der zuständigen Staatsministerien angepasst.
- 1.2. Der Veranstalter kommuniziert die Notwendigkeit der Einhaltung dieser Sicherheitsmaßnahmen an alle teilnehmenden Personen. Teilnehmende Personen, die die Vorschriften nicht einhalten, werden konsequent von der Veranstaltung ausgeschlossen und müssen die Räumlichkeiten/Gebäude/Bereiche umgehend verlassen.

## 2. Benennung der Veranstaltungsteilnehmer und der relevanten Zu- und Abgänge

### 2.1. Einteilung der Teilnehmer der Veranstaltung

- P1 Spieler der Heimmannschaft
- P2 Betreuer der Heimmannschaft
- P3 Spieler der Gastmannschaft
- P4 Betreuer der Gastmannschaft
- P5 Schiedsrichter
- P6 Funktionäre
- P7 Helfer
- P8 Publikum

### 2.2. Benennung der relevanten Zu- und Abgänge:

- T1 Türe Haupteingang zum Sportzentrum im Süden
- T2 Türen Nebeneingang zur Haupttribüne im Osten
- T3 Türe Umkleidegang Westen (im nördlichen Bereich)
- T4 Türe Umkleidegang Westen (im mittleren Bereich)
- T5 Türe Umkleidegang Westen (im südlichen Bereich)

## 3. Allgemeines zur Aufteilung der Personengruppen und den Zu- und Abgängen

- 3.1. Während der Veranstaltung werden getrennte Zu- und Abgänge (T1 und T2) im öffentlichen Bereich geschaffen. Die jeweiligen Zugänge werden durch den Veranstalter ausgeschildert und die Ausgänge mit einem „Kein Zugang“ deklariert. Eine direkte Verbindung zwischen Ein- und Ausgang wird durch eine Absperrung unterbunden oder räumlich getrennt.
- 3.2. Der Zu- und Abgang der Funktionäre und Sportler werden Teamabhängig separat über den Bereich der Umkleiden erfolgen (T3 – T5). Auch diese werden ausgeschildert.
- 3.3. Der Innenbereich der Sporthalle darf ausschließlich über die Eingänge T3 – T5 betreten werden. Die Tribüne Ausschließlich über den Eingang T1 betreten und T2 verlassen werden.

#### 4. Zu- und Abgänge der einzelnen Teilnehmer

##### 4.1. Zu- und Abgang der Spieler und Betreuer der Heimmannschaft (P1 und P2):

Die Teilnehmer P1 und P2 betreten das Sportzentrum über den Eingang T5. Von hier können die Umkleiden 1 und 2 direkt betreten werden. Über den Verteilergang auf der anderen Seite der Umkleiden gelangen die Teilnehmer P1 und P2 auf direktem Weg auf das Spielfeld. Hier soll der Innenbereich der Halle über den südlichen Halleneingang betreten werden. Der Abgang der Teilnehmer P1 und P2 findet über die identischen Wege in umgekehrter Reihenfolge statt.

##### 4.2. Zu- und Abgang der Spieler und Betreuer der Gastmannschaft (P3 und P4):

Die Teilnehmer P3 und P4 betreten das Sportzentrum über den Eingang T3. Von hier können die Umkleiden 5 und 6 direkt betreten werden. Über den Verteilergang auf der anderen Seite der Umkleiden gelangen die Teilnehmer P3 und P4 auf direktem Weg auf das Spielfeld. Hier soll der Innenbereich der Halle über den nördlichen Halleneingang betreten werden. Der Abgang der Teilnehmer P3 und P4 findet über die identischen Wege in umgekehrter Reihenfolge statt.

##### 4.3. Zu- und Abgang der Schiedsrichter (P5):

Die Teilnehmer P5 betreten das Sportzentrum über den Eingang T4. Von hier kann die Umkleiden 4 direkt betreten werden. Über den Verteilergang auf der anderen Seite der Umkleiden gelangen die Teilnehmer P5 auf direktem Weg auf das Spielfeld. Hier soll der Innenbereich der Halle über den mittleren Halleneingang betreten werden. Der Abgang der Teilnehmer P5 findet über die identischen Wege in umgekehrter Reihenfolge statt.

##### 4.4. Zu- und Abgang der Funktionäre (P6):

Die Teilnehmer P6 betreten das Sportzentrum über den Eingang T4. Von hier kann die Umkleiden 3 direkt betreten werden. Über den Verteilergang auf der anderen Seite der Umkleiden gelangen die Teilnehmer P5 auf direktem Weg auf das Spielfeld. Hier soll der Innenbereich der Halle über den mittleren Halleneingang betreten werden. Der Abgang der Teilnehmer P5 findet über die identischen Wege in umgekehrter Reihenfolge statt.

##### 4.5. Zu- und Abgang der Helfer und des Publikums (P7 und P8)

Die Teilnehmer P7 und P8 betreten das Sportzentrum über den Eingang T1. Von hier kann der Kassenbereich, der Kiosk und die Tribüne über den Gang erreicht werden. Hierbei ist ein Einbahnstraßensystem auf dem Boden aufgeklebt, das zwingend eingehalten werden muss. Die Teilnehmer P7 und P8 sollen sich hier immer auf direktem Weg zu ihrem Zielort begeben (Kasse, Tribüne, Kiosk). Der Abgang der Teilnehmer P7 und P8 erfolgt über die beiden Ausgänge T2. Beim Verlassen während des Events muss am Ausgang eine Identifikationskarte aufgenommen werden, um so beim wieder betreten der Halle sicherzustellen, dass die Person bereits im Vorfeld Teilnehmer der Veranstaltung war.

#### 5. Notwendige Maßnahmen für den vorschriftsmäßigen Zutritt und das weitere Vorgehen in der Halle

##### 5.1. 3G Regel

Ab einer 7-Tage-Inzidenz von 35 gelten besondere Bestimmungen für den Zugang in die Halle. Ausschlaggebend für die Entscheidung ist die jeweilige Meldung des zuständigen

Gesundheitsamtes in Landsberg und deren veröffentlichte Festlegung. Jeder Teilnehmer (P1 – P8) muss vor Betreten des Innenbereichs der Örtlichkeit einen Nachweis erbringen, ob die 3G-Regel eingehalten werden kann. Ausschlaggebend wie der Nachweis zu erfolgen hat ist die Bestimmung in der aktuellen Infektionsschutzverordnung der Landesregierung. Verifiziert wird dieser Nachweis durch einen gültigen Lichtbildausweis. Auf Weisung der Staatsregierung sind alle Schüler aufgrund ihrer Reihentestung per se getestet und erfüllen die Auflagen zur 3G-Regel. Sollte der Nachweis nicht erbracht werden können oder wollen und kann dieser nicht durch einen amtlichen Lichtbildausweis verifiziert werden, muss der Zutritt zur Halle verweigert werden. Eine Erstattung der Eintrittskosten, sofern diese bereits im Vorfeld durch eine Dauerkarte oder ähnliches getätigt wurden, wird ausgeschlossen.

## 5.2. Maskenpflicht

Auf Weisung der Staatsregierung gilt für die Veranstaltungsgröße der Heimspieltage eine generelle Maskenpflicht für alle Teilnehmer in der Halle, wenn der Mindestabstand von 1,5m nicht eingehalten werden kann. Da bei unserer Veranstaltung keine Abstände auf der Tribüne vorgesehen sind, entfällt diese Regelung im gesamten Hallenbereich. Welche Art der Masken zu tragen sind müssen aus der aktuell gültigen Infektionsschutzverordnung der Landesregierung entnommen werden. Für alle Teilnehmer P1 bis P6 wird auf Basis des Hygienekonzepts von Floorball Deutschland empfohlen, eine FFP2-Maske zu tragen. Ausgenommen hierfür sind die Zeiten der Warmup-Phase und des Spiels an sich.

## 5.3. Kontaktnachverfolgung

Beim Betreten der jeweiligen vorgegebenen Eingänge muss sich jeder Teilnehmer registrieren. Bei den Teilnehmer P1 bis P7 erfolgt das ganze über die Verifizierung der 3G-Regel. Die Bestätigung wird in einer „Teilnehmerliste“ festgehalten. Da diese Teilnehmer nicht an einen festen Platz in der Halle gebunden sind, wird hier kein „Sitzplatz“ aufgeschrieben und auch die Kontaktdaten sind bereits im Vorfeld bekannt. Für die Teilnehmer P8 muss ein separates Kontaktformular ausgefüllt werden. Auf diesem wird der Name, eine Kontaktmöglichkeit, der Sitzplatz und die Art der 3G-Verifizierung festgehalten. Dieses Formular kann bereits im Vorfeld von der Internetseite der Red Hocks heruntergeladen und bis auf den Sitzplatz und den Nachweis vorausgefüllt werden.

## 5.4. Kioskverkauf und Verzehr von Speisen/Getränken

5.4.1. Beim Anstellen vor dem Kiosk wird gebeten trotz Maskenpflicht den auf dem Boden markierten Abstand einzuhalten

5.4.2. Der Verzehr von alkoholischen Getränken ist während der gesamten Veranstaltung untersagt

5.4.3. Der Verzehr von Speisen und Getränken darf nur auf den Sitzplätzen eingenommen werden (hierfür darf die Maske notwendigerweise kurzzeitig abgenommen werden)

Alle weiteren Maßnahmen wie Duschen, Lüften, Toilettenanlagen und weitere Themen sind bereits im übergeordneten Hygienekonzept des VfL Kauferings niedergeschrieben und haben auch für unsere Veranstaltung übergeordnet Gültigkeit.

Anhang:

Hygienekonzept\_Laufwege visualisiert.pdf